



Alois Schreiner (rechts) dankte MdB Karl Holmeier (Mitte) für seine Unterstützung mit einem Bild des neuen Traktors. VdK-Ortsvorsitzender Ludwig Ochsenmeier (links).

Erster Neujahrsempfang

CZ Ost, West
09.01.2017

100 Gäste folgen Einladung des VdK – Alois Schreiner berichtet über Tansania

Dalking. Zum ersten Mal hat der VdK-Ortsverband Arnschwang-Dalking-Weiding zum Neujahrsempfang geladen. Und die Resonanz war überwältigend: 100 Gäste drängten sich am Nachmittag des Dreikönigstages im Gasthaus Meier in Dalking.

Vorsitzender Ludwig Ochsenmeier ging bei seiner Begrüßung auf die Gründe ein, diese Veranstaltung ins Leben zu rufen. In den Vorjahren galt die Einladung immer den Senioren der Gemeinde. Doch dem Arnschwanger PGR sei der Arbeitsaufwand zu groß geworden und man wolle künftig nur noch eine Weihnachtfeier für die Senioren bieten. In einer einvernehmlichen Gesprächsrunde beschlossen daher die Organisatoren künftig getrennte Wege zu gehen – der VdK initiierte in der Folge den Neujahrsempfang, den es auch künftig geben solle.

Hilfe für Tansania

Ochsenmeier konnte unter den zahlreichen Gästen die Vorstandschafft, Weidings Bürgermeister Da-

niel Paul und Kreisrat Josef Mühlbauer willkommen heißen. Gegen Ende der Veranstaltung kam auch MdB Karl Holmeier, der in Kloster Seon bei der Klausurtagung der CSU Landesgruppe war, zum VdK. Namentlich dankte der Vorsitzende mehreren Damen, die für den Neujahrsempfang Kuchen und Torten gebacken und kostenlos zur Verfügung gestellt hatten. Auch Albert Meier, der den Sekt für den Sektsempfang spendierte, sagte er Dank. Besondere Dankesworte richtete er an die Firma Braun, Weiding, die mit einem großzügigen Beitrag den VdK-Ortsverband unterstützte. Beim nächsten Neujahrsempfang wolle man zudem Ehrungen für langjährige Mitglieder durchführen.

Bürgermeister Daniel Paul wünschte in seinem Grußwort einen geselligen Nachmittag. Für alle Bürger und die Gemeinde wünschte er sich Frieden. Allen, die sich in der Gemeinde und in den Vereinen ehrenamtlich einbringen, sagte er zudem seinen Dank.

Die Gäste erwartete im Anschluss

ein großes Kuchen- und Tortenbuffet, von dem reichlich Gebrauch gemacht wurde. Nach einem gemeinsamen Abendessen berichtete Alois Schreiner über die Missionsarbeit in Tansania. Er dankte Holmeier für dessen Unterstützung. Durch Gespräche mit Entwicklungsminister Müller war es Holmeier gelungen, Sponsorengelder für einen neuen Traktor für das Tansania-Projekt aufzutun. Mit diesem Traktor werde bereits intensiv gearbeitet. Schreiner beschrieb anschaulich, wie sehr man sich über das Fahrzeug in Tansania freue. Zum Dank überreichte er an Holmeier ein Bild des neuen Traktors.

„Ein Schicksalsjahr!“

MdB Holmeier sprach im Anschluss ein Grußwort. Er gratulierte zur Idee des Neujahrsempfangs. Auch an Schreiner richtete er Dankesworte. Holmeier erläuterte, dass die Entwicklungshilfe umgestellt wurde und man künftig mehr Projekte fördern werde. Daher konnte dieser Traktor angeschafft werden. Die Menschen bräuchten eine Perspektive, Arbeit und eine entsprechende medizinische Versorgung, um in ihren Ländern überleben zu können. Sie müssten sich selbst ernähren können und dazu müsse man seinen Beitrag leisten. Dann würden auch nicht so viele Menschen ihre Heimat verlassen.

Kurz blickte Holmeier auf das Jahr 2017, das er als ein Schicksalsjahr bezeichnete. Viele Herausforderungen müssten bewältigt werden. Auch das wichtige Thema Rente streifte er kurz. Allen dankte er für die Bereitschaft, beim VdK mitzuwirken. In gemütlicher Runde saß man bei guten Gesprächen zusammen.



VdK-Ortsvorsitzender Ludwig Ochsenmeier, sein Stellvertreter Karl Göttlinger, Kreisrat Josef Mühlbauer und Weidings Bürgermeister Daniel Paul beim Neujahrsempfang des VdK-Ortsverbandes.